

**(A) Einleitungsfragen:**

- Verfasser:** Paulus (unbestritten) und 2Kor: Timotheus (Paulusmitarbeiter).
- Adressaten:** Gemeinde der Korinther (um 50 gegründet/mehrheitlich heidenchristlich, aber auch starke judenchristliche Partei).
- Abfassungszeit:** Herbst 55 (halbes Jahr nach 1Kor, hängt von Datierung des 1Kor ab).
- Abfassungsort:** Makedonien (auf dem Weg von Ephesus durch Makedonien nach Korinth).

**(B) Historische Hintergründe (nach Pilhofer)**

- Korinth als eines der Zentren der paulinischen Mission.
- Hauptstadt der römischen Provinz Achaia. Statthalter war Gallio.
- Das römische Korinth wurde im Jahre 44 v. Chr. von Caesar als Kolonie neu begründet. Korinth wurde bald zur bedeutendsten und größten Stadt in ganz Griechenland.

**(C) Gliederungsvorschläge:**

*Gliederung nach Jürgen Roloff:*

1,1-2	Grußüberschrift (Präskript)	
1,3-11	Proömium (Danksagung)	
1,12-7,16	Apologie des Apostelamtes	
	1,12-2,13 / 7,5-16	Verhältnis des Apostels zur Gemeinde
	2,14-4,6	Herrlichkeit des Apostelamtes
	4,7-6,10	und dessen Niedrigkeit
	6,11-7,4	Wiederherstellung der Gemeinschaft von Apostel und Gemeinde
8,1-24	Anweisungen für die Vorbereitung der Kollekte	
9,1-15	Zweite Behandlung des Kollektenthemas	
10,1-13,10	Verteidigung der Legitimität des paulinischen Apostolats gegen die falschen Apostel	
	10,1-18	Generelle Stellungnahme zu den gegen P erhobenen Vorwürfen
	11,1-12,18	Narrenrede
	12,19-13,10	Besuchsankündigung
13,11-13	Schlussgruß	

*Gliederung nach Klaus Michael Bull:*

1,1f	Präskript
1,3-11	Proömium
1,12-2,11	Apologie des Apostels
2,12f.	Beginn des Reiseberichts
2,14-7,4	1. Apologie des paulinischen Apostolats
7,5-16	Fortsetzung des Reiseberichts
8,1-9,15	Appell zur Fortsetzung der Kollekte
10,1-12,13	2. Apologie des paulinischen Apostolats
12,14-13,11	Schlußparänese
13,12f	Postskript

**(D) Zentrale Themen/Theologische Problematiken:**

- **Paulinisches Apostolat** (2,14 - 6,13; 7,2-4 und 10-13):  
3,4-11 (3,6!): Paulus als „Diener des neuen Bundes“ (= des Geistes und des Evangeliums).  
Starkes Auftreten der Überapostel sei kein Beweis ihrer Berufung durch Gott.  
Paulus: Christus als der Gekreuzigte (Stärke in der **Schwachheit**).  
➔ 12,9: Gottes Kraft ist in den Schwachen mächtig.
- **Kollektenbriefe** (8 und 9).  
Ziel der Kollekte: Mangel in Jerusalem ausgleichen (8).  
Kollekte = Ausdruck für den Dank an Gott (9).  
Verweis: Große Gabe der Makedonier wird auf Gnade Gottes zurückgeführt (8,1f).  
➔ 8,7: Aufforderung zur Kollekte aus Wohltat.

**(E) Kernthema des Forschungsdiskurses: Die Teilungshypothese(n)**

- ➔ Argumente für eine angenommene Teilung des Briefs (Pilhofer):  
(1) Die unklare Situation (2) Das unklare Thema (3) Die harten Übergänge
- ➔ **Die Borkammsche Teilungshypothese**

Gesamtüberblick nach Borkammscher Teilungshypothese:

Apologie	Brief C	2Kor 2,14-7,4
Tränenbrief	Brief D	2Kor 10-13
Versöhnungsbrief	Brief E	2Kor 1,1-2,13 + 2Kor 7,5-16
Erster Kollektenbrief	Brief F	2Kor 8
Zweiter Kollektenbrief	Brief G	2Kor 9

- ➔ Genauere Hintergründe der Hypothese.
- ➔ Argumente und Standpunkte gegen die angenommene Teilung (Udo Schnelle).

**Literatur:**

- Bienert, David C. (2010): Bibelkunde des Neuen Testaments. Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus.
- Broer, Ingo (2006): Einleitung in das Neue Testament. Würzburg: Echter Verlag.
- Bull, Klaus-Michael (2011): Bibelkunde des Neuen Testaments. Die kanonischen Schriften und die Apostolischen Väter. Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlagsgesellschaft mbH.
- Pilhofer, Peter (2010): Das Neue Testament und seine Welt. Tübingen: Mohr Siebeck.
- Roloff, Jürgen (1995): Einführung in das Neue Testament. Stuttgart: Philipp Reclam jun. GmbH & Co.
- Schnelle, Udo (2013): Einleitung in das Neue Testament. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG.